



Der Verband Österreichischer Höhlenforschung vergibt ab 2023

Hubert-Trimmel-Forschungsstipendien

Intention

Der VÖH fördert mit diesen Stipendien Forschungsarbeiten zu karst- und höhlenkundlichen Themen auf unbürokratische und effiziente Weise. Die Stipendien richten sich vorrangig an SchülerInnen und Studierende, die im Rahmen ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit bzw. ihrer Bachelor-, Master-, Diplom- oder Dissertationsarbeit Forschungsarbeiten durchführen. Reine Höhlenvermessungen und -dokumentationen werden nicht gefördert.

Anzahl und Höhe

Pro Kalenderjahr werden Stipendien in der Höhe von bis zu je 1.500,- Euro, insgesamt maximal 4.500,- Euro vergeben.

Bedingungen

Gefördert werden (vor)wissenschaftliche Forschungsarbeiten, die einen engen thematischen Bezug zu Höhlen und Karst haben. Das Forschungsgebiet muss sich entweder in Österreich befinden oder die Arbeit an einer österreichischen Bildungs- oder Forschungseinrichtung durchgeführt werden. Die oder der Antragsteller*in muss Mitglied in einem Höhlenverein in Österreich oder in einem anderen Land sein.

Antragstellung

Der Antrag beinhaltet eine Projektbeschreibung (2 Seiten), sowie einen Kostenplan.

Vergabe

Über die Vergabe der Stipendien befindet der VÖH-Vorstand.

Auszahlung

Die erste Hälfte der Stipendien wird nach der Zuerkennung derselben überwiesen. Die zweite Hälfte folgt nach Übermittlung der schulischen bzw. akademischen Abschlussarbeit.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen sind laufend möglich.

Fragen & Kontakt

info@hoehle.org, <https://hoehle.org>

DAS STIPENDIUM WURDE NACH HUBERT TRIMMEL (1924–2013) BENANNT, DER DIE HÖHLENFORSCHUNG IN ÖSTERREICH ÜBER VIELE JAHRZEHNTE GEPRÄGT HAT. ER WAR GRÜNDUNGSMITGLIED DES VÖH, FAST 50 JAHRE SCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT DIE HÖHLE, PRÄSIDENT UND SPÄTER EHRENPRÄSIDENT DER UNION INTERNATIONALE DE SPÉLÉOLOGIE, SOWIE EHRENPRÄSIDENT DES VÖH.

